

EDITORIAL

IM SCHEINWERFER

SCHEIBENWISCHER

FREISPRECHANLAGE

KLARSICHT Newsletter Juni 2017

WAVE 2017: Die E-Mobil-Rallye durch die Schweiz beginnt



Andreas Burgener
Direktor auto-schweiz

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

«Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.» Schon der Schriftsteller Erich Kästner wusste, dass nur Reden oder Schreiben nicht unbedingt viel bewirkt. Also haben wir von auto-schweiz überlegt, wie wir etwas tun können, um das zarte Pflänzchen der Elektromobilität hierzulande stärker zum Blühen bringen zu können. Denn fraglos wird diese ein grosser und wichtiger Bestandteil der automobilen Zukunft sein. Mit der **Teilnahme an der diesjährigen WAVE-Trophy**, der weltweit grössten Rallye für Elektroautos, setzen wir einen ersten konkreten Schritt in die Tat um. **Am heutigen Freitag beginnt die grosse Rundfahrt** entlang der Ferienstrasse «Grand Tour of Switzerland» mit Start und Ziel in Zürich und wird uns und die weiteren über 100 Teams neun Tage lang durch zahlreiche Regionen der Schweiz führen.

Nicht ohne Grund bleibt die WAVE in diesem Jahr erstmals in einem einzigen Land. Mit der Fahrt entlang der helvetischen Panoramamaroute wird die elektrifizierte «Grand Tour of Switzerland eingeweiht» eingeweiht. Mit rund 300 Ladestationen entlang der Strecke – davon 105 offizielle «E-Grand-Tour»-Ladepunkte – ist sie **der erste elektrisch befahrbare Road Trip der Welt**. Wir sind gespannt auf die rund 1300 Kilometer voller elektrischem

Fahrspass durch alle vier Sprachregionen unseres wunderschönen Landes. Wenn Sie mögen, **kommen Sie uns doch bei einem der Etappenorte besuchen!** Dort können Sie zahlreiche Elektrofahrzeuge live erleben.

Nun rät einem ein anderes Sprichwort: «Tue Gutes und rede darüber». Auch diesem Motto wollen wir gerne folgen und **halten Sie auf unserer Facebook-Seite über die täglichen Erlebnisse auf der WAVE 2017 informiert.** Schliesslich wollen wir mehr Aufmerksamkeit für die Elektromobilität, ihre Alltagstauglichkeit sowie den Fahrspass, den sie bietet, generieren. Und das geht nur mit Reden und Schreiben – und zwischendurch hilft Fotografieren.

Ich wünsche Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt.



IM SCHEINWERFER

auto-schweiz unterwegs mit der WAVE 2017

Entlang der Ferienstrasse «Grand Tour of Switzerland» führt die diesjährige Ausgabe der WAVE, der grössten E-Mobil-Rallye der Welt. Über 100 Teams fahren dabei gut eine Woche lang durch die Schweiz, um die mittlerweile mit Ladestationen ausgerüstete Panoramatur als erste elektrifizierte Touristikroute der Welt einzuweihen. auto-schweiz geht neben einigen Mitgliedern mit einem eigenen Team an den Start. Besuchen Sie uns an den Haltepunkten der WAVE oder bleiben Sie mit **unserer Facebook-Seite** auf dem Laufenden.

**Medienmitteilung,
Routenverlauf der WAVE 2017**



CO₂-Regelung: Die Schweiz gegenüber der EU nicht benachteiligen

Die CO₂-Vorschriften für Neufahrzeuge, welche ab 2020 gelten sollen, müssen an die Schweizer Besonderheiten angepasst werden. Dies hat auto-schweiz in ihrer Vernehmlassungsantwort zur

Umsetzung des ersten Massnahmenpakets der Energiestrategie 2050 auf Verordnungsstufe festgehalten. Damit soll bei der Reduzierung von CO₂ ein zur EU identisches Anstrengungsniveau sichergestellt werden. Um dieses gemeinsame Ziel von Bundesrat und Automobil-Importeuren zu erreichen, müssen die vorgeschlagenen Einführungsmodalitäten angepasst werden. Ansonsten riskiert die Schweiz, ihre ambitionösen Ziele bei der CO₂-Einsparung zu verpassen. **Mehr**



Geschlossenes Vorgehen gegen AdBlue-Manipulationen

Die Aufdeckung von AdBlue-Manipulationen bei Lastwagen ist ein gemeinsames Ziel der Bundesämter für Strassen (ASTRA) und Umwelt (BAFU), der Schwerverkehrs-Kontrollbehörden (Polizei und Zoll), des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG und von auto-schweiz. Dies haben die Akteure bei einem gegenseitigen Informationsaustausch im Schwerverkehrszentrum in Erstfeld deutlich gemacht. Dabei soll bei Kontrollen schwerer Nutzfahrzeuge (Lastwagen und Busse) der illegale Einbau von Steuergeräten, welche Fehlermeldungen über die ausgeschaltete und daher nicht-funktionierende Abgas-Reinigung unterdrücken, einfacher und schneller erkannt werden. **Mehr**



François Launaz bleibt am Steuer von auto-schweiz

Der Präsident von auto-schweiz, François Launaz, ist für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt worden. An unserer Generalversammlung vom 11. Mai in den Räumlichkeiten der Galliker Car Logistics in Altishofen (LU) wurde er einstimmig wiedergewählt. Gleichzeitig haben die anwesenden Mitglieder von auto-schweiz eine neue Verbandsstrategie verabschiedet, in deren Zentrum die Interessen der Autofahrerinnen und -fahrer stehen. **Mehr**

Zu seiner Wiederwahl hat François Launaz der *Automobil Revue* ein **ausführliches Interview** über die wichtigsten Themen gegeben, welche auto-schweiz in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Was unser Präsident unter anderem zu CO₂-Vorschriften, Elektromobilität und Mobility Pricing gesagt hat, können Sie hier nachlesen: **AR-Interview mit François Launaz**



SCHEIBENWISCHER

Auto-Markt: Starker Mai zieht Gesamtjahr ins Plus

Mit 28'411 Neuzulassungen hat der Auto-Markt der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein den stärksten Mai seit fünf Jahren hingelegt. Der Zugewinn von 8,8 Prozent oder 2'288 Einlösungen im Vergleich zum Vorjahresmonat sorgt dafür, dass nun auch für das laufende Jahr ein Plus zu Buche steht. Die Allradquote bleibt mit 46,5 Prozent auf Rekordkurs, der Marktanteil der Alternativ-Antriebe nähert sich langsam aber sicher der Fünf-Prozent-Marke. **Mehr**



FREISPRECHANLAGE

«20 Minuten»-Kolumne

Eine neue Rubrik von «20 Minuten» in Zusammenarbeit mit auto-schweiz: Monatlich dürfen wir online das aktuelle Geschehen rund ums Autofahren, den Strassenverkehr und die Verkehrspolitik kommentieren. Hier die Beiträge der vergangenen Monate:

Mai: «Elektroautos: Eine Ladung Strom, bitte!» von auto-schweiz-Direktor Andreas Burgener

Juni: «Viel Lärm um den Strassenlärm» von auto-schweiz-Präsident François Launaz



auto-schweiz bei Facebook und Twitter: Folgen Sie uns!

Auf Facebook und Twitter informiert auto-schweiz über diverse Themen rund um die motorisierte individuelle Mobilität. Wir freuen uns über weitere Likes und Followers: [auto-schweiz auf Facebook](#) / [auto-schweiz auf Twitter](#)

Medienmitteilungen abonnieren

Sie erhalten den «KLARSICHT»-Newsletter und interessieren sich auch für die Medienmitteilungen von auto-schweiz? Kein Problem, Sie können Ihr Abonnement selbst anpassen. Mit einem Klick auf «Aktualisieren» in der Fusszeile dieses Newsletters gelangen Sie zum entsprechenden Formular. Auch die Empfangs-Sprache(n) können Sie dort wählen.

HERAUSGEBER

auto-schweiz

Wölflistrasse 5, 3006 Bern, T + 41 31 306 65 65, F + 41 31 306 65 60

info@auto.swiss, www.auto.swiss

[Aktualisieren](#) | [Newsletter abbestellen](#)

Sollte diese Nachricht nicht einwandfrei zu lesen sein, [verwenden Sie diesen Link](#).